

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 10	<i>Nummer</i> 10742/14
zum Antrag Nr. 3716/14 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion Piratenpartei vom 13.11.2014	Datum 25.11.2014	
	Genehmigung	
Überschrift Gemeinschaftl. Erarbeitung von Texten in der Verwaltung	Dezernenten Dez. II	
Verteiler	Sitzungstermin	
Finanz- und Personalausschuss	04.12.2014	
Verwaltungsausschuss	09.12.2014	
Rat	16.12.2014	

Die Verwaltung nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Die vorgeschlagene Software Etherpad ist der Verwaltung bekannt. Sie wurde im Jahr 2012 in der Abteilung 10.4 Informations- und Kommunikationstechnologie installiert und die Anwendung an einem geeigneten Fall des Tagesgeschäftes erprobt.

Die wesentliche Funktion der Software, gleichzeitig im selben Dokument mit mehreren Personen Änderungen durchführen und dazu „chatten“ zu können, bot keinen spürbaren Mehrwert bei der Erstellung von Verwaltungsschreiben. Demgegenüber hat der Einsatz dieser Software aber den Nachteil, dass Medienbrüche erzeugt werden, die bei der Weiterverwendung der Ergebnisse innerhalb der Standard-Software zu einem deutlichen Mehraufwand führen.

Die in der gesamten Verwaltung eingesetzte Software Microsoft Word bietet im sogenannten Änderungsmodus die für eine „gemeinschaftliche Erarbeitung von Texten in der Verwaltung“ benötigten Funktionen komfortabel und weitreichend an. Dabei kann jeder Änderungsbedarf oder Kommentar an einem Entwurfsstand eines Verwaltungsschreibens für alle Beteiligten transparent elektronisch an der relevanten Stelle im Text eingetragen werden.

Die in der Mitarbeiterzeitung kritisierte Vorgehensweise ist nach Ansicht der Verwaltung darüber hinaus nicht auf einen Softwarebedarf zurückzuführen; vielmehr dürfte die Ursache im Geschäftsgang einer jeden Verwaltung liegen, in dem Vorgesetzte Änderungen in Schreiben von Sachbearbeitern vornehmen, was mitunter bei Letzteren zu Frustrationen führen kann.

I. V.

gez.

Ruppert
Stadtrat